



**Jahresbericht 2020
Oberösterreich**

Denk.Mal.Global 2020

Wege zur Klimagerechtigkeit

Die Vortragsreihe widmete sich von 15. Jänner bis 5. Februar an fünf Abenden und mit einer Fotoausstellung im Wissensturm Linz der Klimakrise und den Möglichkeiten sie zu bewältigen.

Am Eröffnungsabend sprach Stadt- und Umweltforscherin Bettina Köhler über den Klimawandel und wie es diesbezüglich mit globaler Gerechtigkeit aussieht. Der Geograph Friedrich Neu beleuchtete kritisch am Beispiel von Ghana die Klimagerechtigkeit. Klimaschutz auf dem Rechtsweg stand bei der Juristin Erika Wagner, JKU, im Fokus.



v. l.: B. Seeber, I. Frey, R. Lang, S. Ecker (Radio Fro)

Beim abschließenden Podiumsgespräch wurde hinterfragt, ob Klimagerechtigkeit in einem kapitalistisch geprägten, globalen Wirtschaftssystem überhaupt möglich ist. Dazu diskutierten Reinhold Lang, JKU Linz, die Klima-Aktivistin Iris Frey und Bernhard Seeber von der Grünen Wirtschaft OÖ. Passend zum Thema der Reihe wurde der Film „Youth unstoppable“ im Movie-mento gezeigt. Die Abende gibt es auf dorftv.at zum Nachsehen, das Podiumsgespräch ist auch auf cba.fro.at zu finden.

Südwind im Kino(saal) und im Heimkino

Spannende Filmgespräche und neue Formate

Durch die gute Kooperation mit dem Moviemiento Linz konnten auch 2020 trotz schwieriger Rahmenbedingungen Filme mit globalem Blick gezeigt und Neues probiert werden.

Im Anschluss an die Vorführungen gab es die Möglichkeit mit spannenden Gästen, von Regisseur*innen bis zu

Aktivist*innen, zu diskutieren. So wurde im Frühjahr „Youth unstoppable“ und „Honey“ gezeigt. Nach der Zwangspause eröffnete „Great Green Wall“ den Kinoherbst. Der Oktober stand ganz im Zeichen des Kinosaals und die Gelegenheit wurde genutzt, um gleich zwei Filme zu zeigen: die Premiere von „Greta“ im Kooperation mit Fridays for Future und live-

Gespräch auf Leinwand übertragen und Kurt Langbeins neuer Film „Anders essen“, bei dem der Regisseur zu Gast war. Im November gab es mit „One Word“ das erste online-Kino inklusive Zoom-Gespräch mit den Filmmacher*innen Viviana und Mark Uriona. Im Dezember verabschiedete sich Südwind im Kino in den Winterschlaf.

FAIRTRADE-Stadt Linz

Status verlängert

Seit der Ernennung begleitet Südwind die Stadt Linz als FAIRTRADE-Stadt. Nach erfolgreicher Evaluierung der Maßnahmen wurde der Status um drei Jahre verlängert.



SR Eva Schobesberger mit der Urkunde

Linz wurde 2014 zur FAIRTRADE-Stadt ernannt und arbeitet kontinuierlich daran sozial-faire Beschaffung auf lokaler Ebene zu verankern. Regelmäßig trifft sich die FAIRTRADE-Arbeitsgruppe, um weitere Maßnahmen umzusetzen. Interessierte sind herzlich eingeladen mitzumachen, um Linz noch fairer zu gestalten.

Südwind Academy mitten im Sommer

Nachhaltig in der freien Natur

Gemeinsam mit SPES Zukunftsakademie veranstaltete Südwind von 17. bis 21. August die Südwind Academy als Zukunftswoche in Schlierbach.

Die Südwind Academy war in ihrem Format ungewöhnlich, aber pandemiekonform, abwechslungsreich, inspirierend und schön: regionale Bio-Verpflegung, ein Abendessen in der Dunkelgenusskammer und Besuche regionaler Pionier*innen nachhaltiger Produktion standen auf dem Programm. Besucht wurden Martin Tragers Biohof, der solidarisch organisierte Gemüsebau Almgrün der Grünen Erde in Scharnstein, die Nachhaltigkeitswächterförster im Grünauer Wald und der Schlierbacher Bauernmarkt.

Lernen auf der Waldwiese und beim Wandern mit Expert*innen wie Andrea Reitingner von der EZA Fairer Handel, Bernd Fischer, Initiator einiger regionaler Wirtschafts- und Nachhaltigkeitsinitiativen wie dem genossenschaftlichen Nahversorger „Ums Egg“ oder der Regionalwährung „EnnsTaler“ und Johannes Brandl von der SPES-Zukunftsakademie. Dazu gab es



Wissensaustausch beim Wandern

Neues von den Südwind-Kampagnen und eine exklusive Eis-Tee-Party mit Südwind Referentin Elisabeth Feichtner.

Bei einer „Listening Tour“ konnten sich die Teilnehmer*innen über die Inhalte des EU-Projekts „Our Food. Our Future.“ informieren und sich auch gleichzeitig Gedanken machen, welche Themen sie besonders interessieren. Einen ersten Eindruck, wie es um die Arbeitsbedingungen in der Nahrungsmittelproduktion steht, vermittelte Elisa Kahlhammer von der Sezoni-Kampagne.

My Revolution

Politische Forderungen

„Was ist unsere Revolution heute?“ Diese Frage stellten sich Jugendliche in Oberösterreich im Projekt „My Revolution“.

Junge Menschen beschäftigten sich in Workshops mit Revolutionen, wie dem Fall des Eisernen Vorhangs 1989. Davon ausgehend diskutierten sie, gemeinsam mit Jugendlichen aus anderen europäischen Ländern, welche gesellschaftlichen Veränderungen heute dringend sind. Sobald es möglich ist, werden die Jugendlichen ihre Forderungen im Europäischen Parlament in Brüssel einbringen.

Mehr dazu: suedwind.at/meine-revolution



Südwind bei der WearFair+mehr 2020

Engagement von jungen Menschen sichtbar machen

Ein Tanzflashmob in der Stadt, eine Ausstellung an Parkbäumen, Workshops zu Methoden des zivilgesellschaftlichen Protestes - junge Menschen setzen sich vielfältig und kreativ für eine gerechtere Welt ein.

Südwind nutzte von 2. bis 4. Oktober die WearFair+mehr, um diesen Einsatz sichtbar zu machen. Neben dem altbewährten Südwind-Infostand mit Büchern und Infomaterialien, rückte der Stand „Get Active – Einsatz für Klimaschutz und Menschenrechte“ das Engagement junger Menschen in den Vordergrund.

Get Active Stand

Ein Glücksrad zu den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung war der Blickfang, der zusätzlich Besucher*innen an den Stand lockte, die durch Videos, Fotos und Texte Einblicke in das vielfältige Engagement von Aktivist*innen bekamen. Wer selbst gleich vor Ort ein Zeichen setzen wollte, konnte eine Petition zu Klimagerechtigkeit und fairer Migrationspolitik unterschreiben.



Teilnehmer*innen vom Youthlab

Youthlab „Our Food. Our Future.“

Ganz im Zeichen unserer Ernährung stand das Youthlab, das parallel zur WearFair+mehr an drei Tagen stattfand. Junge Menschen erfuhren dabei über den Einfluss unserer Ernährung auf Menschen und Umwelt. Spannende Referent*innen und interessante Workshops gaben ihnen Mut und Ideen, Dinge zum Besseren zu verändern. Das Youthlab war die erste größere Maßnahme des EU-Projektes „Our Food. Our Future.“.

Mehr erfahren: suedwind.at/ofof

Reis-Ausstellung

Korn des Lebens

Mit Mitteln aus dem EU-Projekt „Our Food. Our Future.“ konnte die Aktualisierung der 2011 gestalteten Ausstellung in Angriff genommen und fertiggestellt werden.



Praktikantin Lisa Überseder brachte die Inhalte der Ausstellung auf den neuesten Stand und nun gibt es die Ausstellung auf ansprechenden, leicht handhabbaren Stoffbannern. Sie erzählt von der Pflanze,

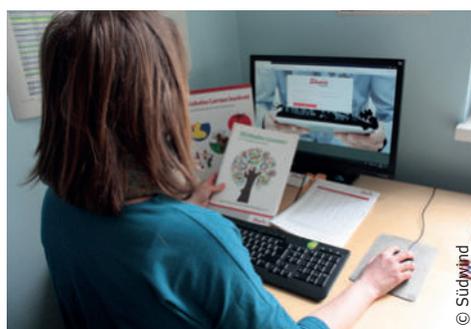
sowie den Menschen, die sie kultivieren und geht den Patenten auf Saatgut, der Gentechnik, der Klimakrise, dem Weltmarkt, sowie fairen und ökologischen Alternativen auf den Grund. Wer sich in Schule, Gemeinde, Pfarre oder Verein mit der Weltpflanze beschäftigen will, kann die 18 Stoffbanner und Begleitmaterial bei Südwind OÖ entleihen.

Mehr dazu: suedwind.at/ausstellungen

Bildung in herausfordernden Zeiten

Globales Lernen im virtuellen Klassenzimmer

2020 war in vielerlei Hinsicht ein außergewöhnliches Jahr. Eine der Fragen in der Südwind Bildungsarbeit: Wie können wir in Zeiten des Abstandhaltens weiterhin Bildungsangebote im Sinne des Globalen Lernens umsetzen?



Die Vermittlung globaler Zusammenhänge ist ein zentrales Anliegen von Südwind. Dem Konzept des Globalen Lernens entsprechend soll das möglichst interaktiv, inklusiv, methodisch vielfältig und handlungsorientiert sein. Ist das online überhaupt möglich?

Die Erfahrungsbilanz der letzten Monate mit online-Angeboten zeigt ein gemischtes Bild. Schon die Voraussetzungen, um

an Videokonferenzen aktiv teilnehmen zu können, wie Zugang zu Laptop, schnellem Internet und einem ruhigen Arbeitsplatz, sind ungleich verteilt.

Und doch, trotz aller Hürden, ist es überraschend, was online alles möglich ist und wie dabei neue Zugänge entstehen. Wer Globales Lernen im digitalen Raum erproben möchte, ist eingeladen, unsere online-Bildungsangebote zu nutzen, wie etwa Workshops für Schulklassen oder Fortbildungen für Lehrer*innen. Mehr erfahren: suedwind.at/bilden/schulen/suedwind-im-virtuellen-raum

Bildungsarbeit 2020

- 50 Workshops mit 780 Kindern und Jugendlichen, davon 12 online
- 12 Seminare mit 250 Lehrer*innen und PH-Studierenden, davon 5 online
- 10 Ausstellungen mit ca. 2.600 Besucher*innen
- 98 Beratungen und 742 Entlehnungen in der Südwind Bibliothek
- 251 Entlehnungen vom „Südwind-Regal“ im Linzer Wissensturm

Decent Work

Lehrgangsstart

Bereits zum siebenten Mal startete im Herbst der Lehrgang „Global denken, global handeln“, der in Kooperation mit weltumspannend arbeiten durchgeführt wird.

Sechszehn Teilnehmer*innen lernten sich an zwei online-Abenden kennen und stimmten sich gemeinsam auf das Thema ein. Krisenzeiten zeigen mehr denn je die Notwendigkeit auf, globale Zusammenhänge zu verstehen und hinterfragen zu können. Globale Herausforderungen brauchen gemeinsames Handeln. Daher bringt der Lehrgang Vertreter*innen aus Gewerkschaften und Betriebsrät*innen mit Teilnehmer*innen von NGOs und Initiativen in Kontakt. Frei nach dem Motto „voneinander – miteinander lernen“ soll eine Vernetzung der Teilnehmer*innen ermöglicht, sowie Wissen und Erfahrungen ausgetauscht werden.

Sechs Module finden 2021 statt, die hoffentlich zumindest teilweise wie gewohnt im Bifeb in Strobl sein werden.

Lesung

Bin ich zu ungeduldig?

Nationalratsabgeordnete Sibylle Hamann las am 16. September bei einem gemütlichen Sommerausklang im Garten des Begegnungszentrums Arcobaleno aus ihrem Buch.

In der Lesung wurden die alltäglichen Hürden bei der Unterstützung von fünf Menschen, die 2015 aus Syrien nach Österreich geflohen sind, geschildert. Im Anschluss an die Lesung sprach die Autorin mit jungen Geflüchteten über die Herausforderungen in Österreich.



Lesung im gemütlichen Arcobaleno-Garten

Migrationsklima

Medien als Wettermacher

Südwind lud im CiakMigraktion Projekt Expert*innen aus Medien, Wissenschaft und Zivilgesellschaft ein, um die mediale Berichterstattung über Flucht und Migration zu diskutieren.

Die als Präsenzveranstaltung geplante, jedoch online durchgeführte Konferenz zu dem aktuellen Thema kann auf DorFTV nachgesehen werden und erfreut sich mittlerweile an über 800 Views.

Unser Vorstand

- Thomas Mohrs (Vorsitzender)
Leiter des Zentrums für Persönlichkeitsbildung und Begabungsförderung, PH OÖ
- Stefan Robbrecht-Roller (stv. Vorsitzender)
Referent Betriebsseelsorge, KAB OÖ
- Walter Sturm (Kassier)
Leiter der Printredaktion, AK OÖ
- Karin Fischer (stv. Kassierin)
Leiterin des Arbeitsbereiches Globale Soziologie u. Entwicklungsforschung, JKU
- Karin Harrasser (Schriftführerin)
Vizektorin für Forschung, Kunstuniversität Linz
- Marie-Edwige Hartig
Gemeinderätin, Die Grünen OÖ
- Fabio König
Landesgeschäftsführer, JVP OÖ
- Birgit Mock
Bildungsreferentin im Jägermayrhof, AK OÖ
- Gerda Weichler-Hauer
3. Präsidentin des OÖ. Landtags, SPÖ OÖ

ZAHLEN UND FAKTEN 2020

- 276 Mitglieder
- 37 Veranstaltungen mit 10.829 Teilnehmer*innen
- 4 Ausgaben des Südwind Aktuell, das ca. je 7.500 Personen informiert
- 11 Newsletter an je 2.800 Personen

Südwind OÖ

Regionalversammlung

Am 13. Oktober fand im Wissensturm die Regionalversammlung statt zu der alle Mitglieder von Südwind OÖ eingeladen waren.

Im Anschluß wurde „My Revolution“ (siehe S. 3) vorgestellt. Gemeinsam mit Niklas Naumann, Extinction Rebellion, und Bernhard Schwab, Fridays for Future, wurde diskutiert, wie Aktivist*innen ihren Protest sehen und was getan werden muss, um gemeinsam das Klima zu retten.

Medienecho 2020

Ein Auszug aus der Südwind-Arbeit

„Fairplay“ sogar bei den Bananen

Fünf Tonnen Bananen werden beim Linz-Marathon verteilt – alle mit dem Fairtrade-Siegel

LINZ. Nachhaltig in Bewegung: Unter diesem Motto steht der diesjährige Österreich Linz Marathon. Dabei geht es nicht nur um die Laufstrecke, sondern auch um die fairen Partner*innen, die die Laufstrecke mit uns teilen. „Nach wie alle langjährigen Partner*innen hier ein Zeichen setzen und unterstützen den Linz-Marathon in diesem Jahr unter anderem mit 5000 Kilogramm Fairtrade-Bananen.“



Diskussion über Medien und Migration

LINZ. Die Flüchtlingskrise jährt sich heuer zum fünften Mal. Die entwicklungspolitische Organisation „Südwind“ lädt am 23. September (14 bis 17 Uhr) zur Diskussion über die mediale Berichterstattung über Flucht und Migration mit Experten aus Medien, Wissenschaft und Zivilgesellschaft. Ort: OÖ. Presseclub, Landstraße 31, Linz. Anmeldung bis 21. 9. an julia.rungg@suedwind.at.

Klima-Schwerpunkt im Wissensturm

Mit zahlreichen Veranstaltungsteilnehmern wird auch die 19. und 20. Sitzung der Regionalversammlung der Südwind OÖ im Wissensturm stattfinden.



Sommerprogramm „für eine bessere Welt“ im SPES



HERZLICHEN DANK...

... unserem Vorstand, allen Aktivist*innen, Mitgliedern, Spender*innen und Kooperationspartner*innen. Ein besonderer Dank gilt auch unseren Fördergeber*innen:



Österreichische Post AG
MZ 02Z031664 M
Südwind OÖ, Südtirolerstr. 28, 4020 Linz